

Kanzlei Schnelle · Krumme Str. 26 · 32756 Detmold

An

*Presse -
Mitteilung*

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
HENDRIK SCHNELLE
Krumme Str. 26
32756 Detmold**

Telefon (0 52 31) 9 44 09 94
Telefax (0 52 31) 9 44 09 93
Mobil 0176 62 96 30 97

www.schnelle-verteidigung.de

Detmold, den 06.11.2024 – 759

Mein Aktenzeichen, bitte stets angeben:
Der Detmolder Denkmalstreit

WWW.HOFSYNAGOGE.DE

**GOOD MORNING,
MR. PRESIDENT !**



[Kunst im Denkmal: „Licht im Dunkel“ © 2024 by Hendrik Schnelle]



[© 2024 by Götz Wiedenroth]

Die Amerikaner haben gewählt, und der bessere Kandidat hat die Wahlen gewonnen: Donald John Trump wird der nächste Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, die Kanzlei Schnelle gratuliert dem Gewinner von ganzem Herzen!

Donald Trump hat während seiner ersten Amtszeit (2017-2021) als 45. Präsident der USA, die dunkle Epoche seiner Amtsvorgänger, die auf die Präsidentschaft von Ronald Reagan (1981-1989) gefolgt waren, bewiesen, daß er ein Friedens-Präsident ist, der im Gegensatz zu seinen Amtsvorgängern keine neuen Kriege angezettelt hat.

Für die Amerikaner, die Europäer und für den Rest der Welt wird mit der neuen Amtszeit von Donald Trump eine Zeit des Friedens und des Wohlstandes anfangen, auch wenn das diversen Strippenziehern in der EU und in der NATO nicht gefällt. Donald Trump wird dem *War Lord* in Kiew die finanzielle Unterstützung und die Lieferung von Waffen und Munition verwehren, und dann müssen Zelensky und seine Freunde ihren Krieg gegen Rußland entweder auf Sparflamme weiterführen oder aus der eigenen Tasche bezahlen. Der Name Zelensky und die Namen seiner Freunde in der EU stehen für Krieg und Unfrieden, der Name Trump steht für Frieden und internationale Sicherheit, für Vernunft und Verstand, für eine Politik, die zuerst dem eigenen Volk nützt. Daran sollten die Politiker in Deutschland und in der EU sich ein Beispiel nehmen!

Donald Trump – und mit ihm das amerikanische Volk – haben die Wahlen gewonnen; aber wer hat verloren? Mehr als Kamala Harris und ihre Wähler des blauen Esels („Demokratische Partei“) haben vor allem die Hetzer und Haßpredner in den Medien verloren, nicht nur in den USA, sondern auch in Deutschland, wo es in den rot und grün versifften Redaktionen zum „guten Ton“ gehörte, sich an einem unglaublichen „*Trump-bashing*“ zu beteiligen, statt die Wähler sachlich, objektiv und neutral über die Positionen und politischen Programme der Kandidaten zu informieren. Deshalb habe ich mein Denkmal erneut künstlerisch illuminiert: **„Denkmal“ bedeutet: „denk mal“!** — Vgl. http://www.hofsynagoge.de/28540_PM.pdf —

Gez. Schnelle
Rechtsanwalt